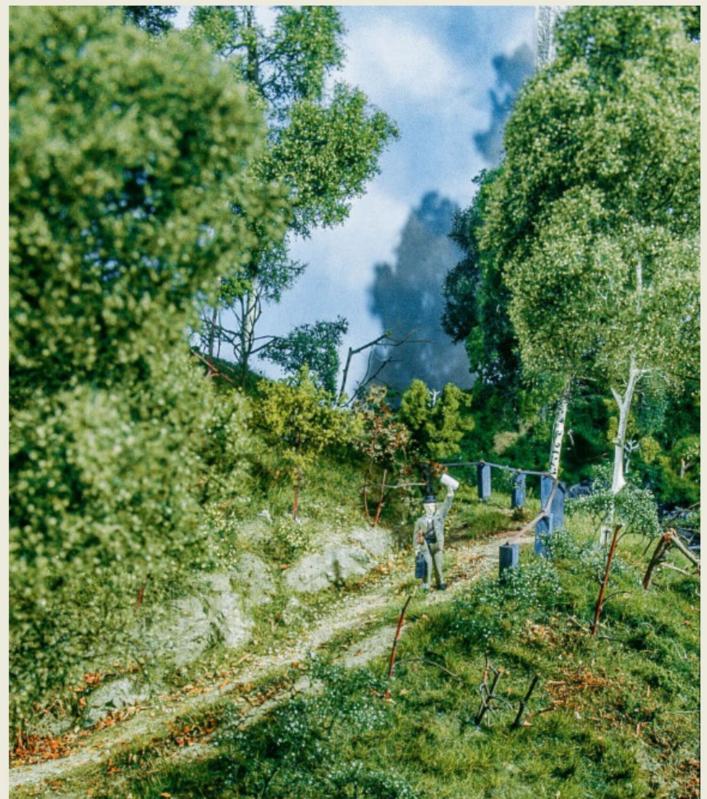
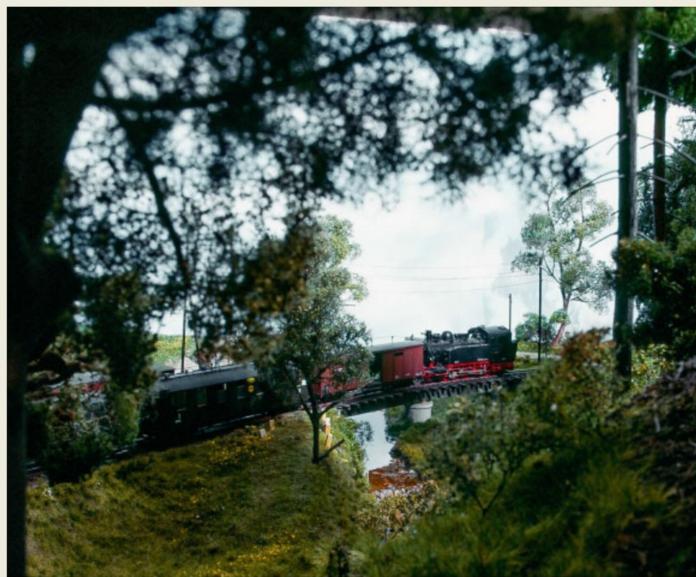




unserem Fotostandort vorbei nach Taubenheim.



Der Balkonweg gegenüber der Rendlermühle ist am Wochenende bei Ausflüglern sehr beliebt.



Waldblick aus einer der Arbeitsöffnungen. Gönnen wir uns zum Abschluss die Frage «Vorbild oder Modell?»

Fichtenstämme hindurch gewinnt der lose Spruch „ich denk ich steh im Wald“ eine ganz andere Bedeutung. Die Verwendung von Naturmaterial als optimalster Werkstoff für die Fichtenstämme wird bei diesen Blickwinkeln sicher deutlich. So ist es nicht verwunderlich das mancher Gast im Anlagenraum diesen Weg zum Waldblick auch nehmen muss. Die Modellbahnhophilie führt hier an die Grenze zwischen dem Fahrzeug- und Betriebsverliebten und dem Romantiker. Wer in welche Gruppe gehört beantwortet die Frage: Ist es entscheidend, was dort unten vorbei rollt?

Weitere Beobachtungspunkte konnten im Verlauf der Modellbauserie schon kennen gelernt werden. Aus der Arbeitsöffnung 1 am Weiher kann man hinauf zum Damm blicken oder vorsichtig den Kopf wenden und über die Wasserfläche zum „Alten Heinrich“ schauen. Als Betrachter gewinnt man den Eindruck wirklich am Weiherufer zu stehen und über die Wasserfläche zum Schilfgürtel zu schauen. Die Weide vor der Helmmühle kaschiert die Arbeitsöffnung 3. Sie erlaubt einen visuellen Besuch am Gar-